



## PTT by Schnitzelalm Racing auf der Gesamt-Pole für 24H SERIES-Debüt bei den Hankook 12H MISANO

- PTT by Schnitzelalm Racing setzt sich gegen Herberth Motorsport durch und sichert sich in Misano erste Pole-Position in den 24H SERIES, sechster Pole-Sitter in sechs Rennen
- Aston Martin Vantage AMR GT3 EVO startet von Platz 7 beim Seriendebüt mit Prime Speed Sport
- Red Ant Racing sichert sich gesamte erste Startreihe der 992-Klasse; RPM Racing vorne in 992-AM
- StreetArt Racing sichert sich trotz Aufhängungsbruchs GT4-Pole

**GENNEP (5. Juli 2024) – PTT by Schnitzelalm Racing setzte sich gegen den ehemaligen Serien-Gesamtsieger Herberth Motorsport durch und holte sich seine erste Pole-Position bei seinem ersten Einsatz in den 24H SERIES powered by Hankook in Misano.**

Der PTT by Schnitzelalm Racing-Mercedes-AMG GT3 EVO (#74, Martin Kaczmarski / Mateusz Lisowski / Jay Mo Härtling) holte sich im zweiten, 15-minütigen Qualifyingdurchgang für die GT3- und 992-Teilnehmer die vorläufige Pole-Position, sei es auch mit nur 0,011 Sekunden Vorsprung auf den Hofer Racing-Mercedes-AMG GT3 (#11, Michael Kroll / Chantal Prinz / Alexander Prinz / Maximilian Partl / Kenneth Heyer), der Q1 an der Spitze der Zeitenliste beendet hatte.

Sogar nach einem starken Auftritt von Mateusz Lisowski lief das polnische Team in den letzten Momenten von Q3 Gefahr, von dem stark auftrumpfenden Porsche 992 GT3 R von Herberth Motorsport (#91, Scott Noble / Ralf Bohn / Jason Hart) überholt zu werden, sicherte sich aber schließlich die erste Gesamt-Pole-Position für die Hankook 12H MISANO 2024.

Damit ist PTT Racing nun der sechste unterschiedliche Pole-Sitter aus den sechs bisherigen Rennen der 24H SERIES im Jahr 2024.

„Ich fühle mich großartig“, sagte Lisowski zu John Hindhaugh von radiolemans.com. „Unser Team hat während des ganzen Wochenendes bislang einen wirklich tollen Job gemacht und ich schätze das sehr. Nun werde ich mein Bestes geben, um für sie das beste Ergebnis im Rennen herauszufahren.“

Herberth Motorsport, Gewinner des GT-Team-Gesamttitels 2017, startet beim zweiten Rennen der 24H SERIES in Folge von Rang zwei, während Hofoer-Racing das morgige 12-Stunden-Rennen von Rang drei in der Startaufstellung aus in Angriff nehmen wird, nachdem das Team um nur 0,017 Sekunden die erste Reihe verpasst hatte.

---

### **Hankook 12H MISANO – Gesamt-Top-3 im Zeittraining**

1. PTT by Schnitzelalm Racing (#74, Mercedes-AMG GT3 EVO) – 1:35,041 Minuten\*
2. Herberth Motorsport (#91, Porsche 992 GT3 R) – 1:35,319 Minuten
3. Hofoer Racing (#11, Mercedes-AMG GT3) – 1:35,336 Minuten

\*Durchschnitt der besten Rundenzeiten aus drei 15-minütigen Durchgängen

---

Der Saintéloc Junior Team-Audi R8 LMS GT3 EVO II (#18, Michael Doppelmayr / Pierre Kaffer / Elia Erhart / Swen Herberger) war das schnellste Auto der GT3-PRO/AM-Klasse und startet von Platz 4. Das französische Team reiht sich knapp vor dem zurückkehrenden BOEM by Kessel Racing-Ferrari 296 GT3 (#8, L. M.D.V / Alessandro Cutrera / David Fumanelli / Marco Frezza) ein, der im Qualifying die schnellste Runde aller GT3-Teilnehmer drehte: 1:34,269 Minuten in Q3, gefahren von David Fumanelli.

Der Audi R8 LMS GT3 EVO II von Jota Racing (#71, Arunas Geciauskas / Leonardas Dirzys / Justas Jonušis / Simas Juodvirsis), der sich zu Beginn des Zeittrainings in der Spitzengruppe befand, fiel schließlich zurück, obwohl das litauische Team noch den sechsten Startplatz vor dem Serienneuling Prime Speed Sport (#42, Heremana Malmezac / Liam Talbot / Earl Bamber) retten konnte.

Das neuseeländische Team hat die aktualisierte EVO-Version des Aston Martin Vantage AMR GT3 für die Hankook 12H MISANO an diesem Wochenende gemeldet und tritt mit dem FIA-Langstrecken-Weltmeister des Jahres 2017, Earl Bamber, antreten.

GT3-PRO/AM-Tabellenführer E2P Racing (#90, Pablo Burguera / Antonio Sainero / Álvaro Parente) belegt mit seinem Porsche 991.2 GT3 R Platz acht, vor dem Lamborghini Huracán GT3 des Teams RD Signs - Siauliai Racing (#69, Audrius Butkevicius / Nicola Michelin / Paulius Paskevicius / Tim Müller) und dem Audi R8 LMS GT3 EVO II des

amtierenden GT3-Team-Titelträgers Haas RT (#1, Marcel Zalloua / Sergio Pires / Theo Koundouris).

Land Motorsport, Sieger der 24H DUBAI 2009, komplettiert das GT3-Feld mit seinem Audi R8 LMS GT3 EVO II (#71, Arunas Geciauskas / Leonardas Dirzys / Justas Jonušis / Simas Juodvirsis).

---

## **992 und GTX**

Red Ant Racing sicherte sich mit einer souveränen Leistung im Zeittraining die komplette erste Startreihe für die 992-Klasse. Das belgische Team beendete zwei der drei 15-minütigen Sessions auf den Plätzen 1 und 2. Der Porsche mit der Startnummer #903 (Ayrton Redant / Yannick Redant / Kobe de Breucker), der derzeit die 992-Teamwertung anführt, wird vor dem 992 GT3 Cup mit der Nummer #904 (Brent Verheyen / Peter Guelinckx / Michiel Haverans) starten.

Red Camel-Jordans.nl (#909, Ivo Breukers / Luc Breukers / Rik Breukers / Fabian Danz) erlebte einen schwierigen Start in das Wochenende, da sich im Freien Training am neuen Chassis unter anderem Motor-, Gaspedal- und Elektrikproblemen manifestierten. Das niederländische Team kämpfte sich jedoch zurück und qualifizierte sich mit dem 992 auf Platz 3 der Gesamtwertung, knapp vor dem 992-AM Polesitter RPM Racing (#907, Tracy Krohn / Niclas Jönsson / Philip Hamprecht). Mit einer beeindruckenden Leistung fuhr der 992-AM-Tabellenführer in Q3 die schnellste Zeit aller 992-Fahrer – 1:37,995 Minuten.

HRT Performance (#967, Nicolas Stürzinger / Amedeo Pampanini / Linus Diener) und das zurückkehrende Fulgenzi Racing (#922, Andrea Buratti / Corrado Costa / Eric Wagner / Enrico Fernando Fulgenzi) komplettieren die Top Drei der 992-AM-Klasse und starten auf den Gesamtplätzen 5 und 6 in der 992-Kategorie.

Vortex V8 Vortex 2.0 (#701, Lionel Amrouche / Philippe Bonnel / Gilles Courtois) ist der Pole-Sitter in der GTX-Klasse und wird das morgige Rennen von Platz 19 der Gesamt-Startaufstellung in Angriff nehmen.

---

### **Hankook 12H MISANO –Top 3 im qualifying (992)**

1. Red Ant Racing (#903, Porsche 992 GT3 Cup) – 1:38.527 Minuten
2. Red Ant Racing (#904, Porsche 992 GT3 Cup) – 1:38.991 Minuten
3. Red Camel-Jordans.nl (#909, Porsche 992 GT3 Cup) – 1:39.443 Minuten

---

## GT4 und TCE

24H SERIES-Neueinsteiger StreetArt Racing (#407, Jahid Fazal-Karim / Pascal Bachmann / Julien Darras) sicherte sich die Pole-Position ganz am Ende des GT4- und TCE-Qualifyings, obwohl der Aston Martin Vantage AMR GT4 gegen Ende von Q2 Probleme mit der hinteren linken Aufhängung hatte. Dank einer schnellen Reparatur verpasste das belgische Team nur vier Minuten in Q3.

Eine Reihe schnellster Runden von Hamofa Motorsport (#419, Rob Verhoeven / Kris Verhoeven / Mark Verhoeven) im dritten Durchgang katapultierte den BMW M4 GT4 auf die vorläufige Pole-Position für die GT4-Klasse. Letztendlich fehlten dem belgischen Team nur 0,017 Sekunden auf die Pole-Position. Beeindruckend: Kris Verhoeven war einer von nur zwei Fahrern, die unter der 1:44-Minuten-Marke blieben. Er schaffte es sogar, in zwei aufeinanderfolgenden Runden 1:43,814 bzw. 1:43,811 Minuten zu fahren!

Der Mercedes-AMG GT4 von Buggyra ZM Racing (#416, Aliyyah Koloc / David Vršecký / Adam Lacko), dem Tabellenführer der GT4-Teamwertung, wird das morgige Rennen von Platz 3 der GT4-Startaufstellung aus in Angriff nehmen, knapp vor seinem nächsten Meisterschaftsrivalen, dem Lionspeed GP-Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport (#424, José Garcia / Patrick Kolb / Dennis Bohn).

Trotz eines Ausritts gegen Ende von Q1 sicherte sich der CWS Engineering-Ginetta G55 (#178, Colin White / Daniel Morris) die Pole-Position in der TCE-Klasse vor dem Porsche 718 Cayman GT4 CS des Seriendebütanten SR Motorsport (#111, Michael Sander / Wilhelm Kühne / Tim Neuser). Beeindruckend: Das britische Team beendete das Q2 mit einer schnelleren Durchschnittszeit als alle GT4-Fahrer!

---

### Hankook 12H MISANO – Top 3 in GT4

1. StreetArt Racing (#407, Aston Martin Vantage AMR GT4) – 1:44.756 Minuten
2. Hamofa Motorsport (#419, BMW M4 GT4) – 1:44.773 Minuten
3. Buggyra ZM Racing (#416, Mercedes-AMG GT4) – 1:45.243 Minuten

---

Die grüne Flagge wird am morgigen Samstag, dem 6. Juli, um 10.00 Uhr Ortszeit geschwenkt. Die Hankook 12H MISANO 2024 werden ohne Unterbrechung bis zum Fallen der Zielflagge um 22.00 Uhr ausgefahren. Einen Live-Stream mit Kommentar von

radiolemans.com gibt es auf dem offiziellen YouTube-Kanal der 24H SERIES. Regelmäßige Updates werden auch auf X (@24HSeries), Facebook (24H Series) und Instagram (24H Series) veröffentlicht. Nähere Informationen gibt es unter [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com).

---

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV  
Zandstraat 1 6591DA Gennepe  
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166  
E-mail: [media@creventic.com](mailto:media@creventic.com)  
Web: [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com)